



<http://www.weser-kurier.de/Artikel/Region/Landkreis-Diepholz/454236/Alles-rund-um-die-tolle-Knolle.html>

Asendorfer Kartoffelmarkt steigt am 2. Oktober / Gemeinderat stellt Schälfertigkeiten unter Beweis
- 28.09.2011

Alles rund um die tolle Knolle

Von Karin Neukirchen-Stratmann

Empfehlen

0

Asendorf. Ein volles Programm erwartet die Asendorfer und ihre Gäste am Sonntag, 2. Oktober, rund um den achten Kartoffelmarkt der Interessengemeinschaft Asendorf (IGA), der eingebettet in den Tag der Regionen stattfindet. Er beginnt für Frühaufsteher bereits ab 8 Uhr mit einem Flohmarkt an der Bahnhofstraße. Einige Standplätze sind noch zu vergeben. Interessenten sollten sich möglichst kurzfristig bei Lucie Freyer-Morische (Telefon 04253/ 801010) melden.

Um 10 Uhr beginnt dann der Festgottesdienst zum Erntedankfest in der Asendorfer Sankt-Marcelluskirche. Zu den Klängen des Spielmannzuges werden die geschmückten Erntekronen aus den Asendorfer Ortsteilen zu Beginn des Gottesdienstes in die Kirche getragen. Die Kirche bleibt auch nach dem Gottesdienst bis 18 Uhr geöffnet, damit die Erntekronen-Sammlung besichtigt werden kann.

Marktbeginn ist pünktlich um 11 Uhr. Rund um den Bahnhof Asendorf präsentieren sich Direktvermarkter, Anbieter von Kunsthandwerk und zahlreiche Stände mit Korb- und Holzwaren, Deko- und Töpferartikel sowie Schmuck für Heim, Garten und Mensch. Rechtzeitig zur herbstlichen Pflanzsaison bieten mehrere Stände Blumenzwiebeln und Gartenpflanzen an. Vielfältig ist auch das Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten. Selbstgemachte Liköre und Marmeladen, frisches Obst, Kürbisse und natürlich Kartoffeln warten auf die Marktbesucher.

Kartoffelbier oder Kartoffelschnaps?

Wer immer schon wissen wollte, wie ein Bier entsteht und was eigentlich alles darein gehört, kann gleich an zwei Stellen auf dem Markt sein Wissen vertiefen. Am Stand von Volker Grundmann aus Dötlingen wird gezeigt, wie Bier gebraut wird und am Stand der IGA wird erstmals Kartoffelbier ausgeschenkt. Passend zum Marktmotto bietet Deubelsküche frisch gebackene Kartoffelpuffer und Kartoffelsuppe an. Heike König aus Syke verfeinert Süßkartoffeln mit einem Dip aus Wildkräutern. Im IGA-Zelt gibt es neben dem Kartoffelbier vier verschiedene Kartoffelschnäpse und Asendorfer Kartoffel-Creme zum Verkosten. Wer Süßes mag, kann heißen Asendorfer Kartoffeltraum trinken. Dahinter verbirgt sich ein Sahnelikör auf Kartoffelschnapsbasis mit einer Haube Schlagsahne. Wer es lieber etwas kräftiger bevorzugt, für den lohnt ein Abstecher zum Stand von Sensenschluck aus Liebenau. Dort wartet ein Gewürzglühwein auf die Besucher.

Anlässlich des Asendorfer Kartoffelmarktes laden die örtlichen Fachgeschäfte ab 13 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag. Neukauf Stellmann bietet auf dem Parkplatz vor

dem Supermarkt einen Sonderverkauf von Obst und Gemüse an und veranstaltet ebenso eine Riesentombola. Kinder können sich schminken lassen. Hier werden auch die Ballons und die Teilnahmekarten für den Ballonweitflugwettbewerb der IGA ausgegeben. Das Bistro Gleis 1 lädt zum Grillbüfett und bietet dazu eine Auswahl selbstgemachter Salate an. Alternativ steht die Asendorfer Knolle mit Sauerrahm und Krabben im Angebot. Im Gasthaus Uhlhorn wird ab 12 Uhr wieder das Kartoffelbüfett eröffnet. Wer die kulinarische Vielfalt der tollen Knolle Kartoffel dort probieren möchte, sollte sich rechtzeitig unter der Telefonnummer 04253/410 anmelden.

Die Halle von Primo-Reisen an der Hohenmoorer Straße verwandelt sich erneut zum Marktplatz für Hobby-Künstler, die dort ihre Werke anbieten und Tipps für kreatives Arbeiten geben. Gezeigt und verkauft werden unter anderem Perlenarbeiten, Serviettentechnik, Gestecke, Krippen und andere Holzarbeiten. Kunst kann der Marktbesucher auch im Kunst-Schuppen von Gabriele Beutner-Kijewski entdecken. Während des Marktes lädt sie zur Herbst-Kunst-Schau ein. Zentral auf dem Bahnhofplatz befindet sich auch das Bühnenzelt. Hier treten ab 14.30 Uhr verschiedene Tanz- und Musikgruppen aus der Region auf. Vorab um 14 Uhr sollen die Mitglieder des neu gewählten Gemeinderates ihre Kartoffelschälfertigkeiten beweisen.

Die Anreise zum Kartoffelmarkt ist wieder mit der Museumseisenbahn möglich. Die genauen Abfahrtszeiten aus Bruchhausen-Vilsen in Richtung Asendorf können im Internet unter www.museumseisenbahn.de eingesehen werden. Um die diversen Ziele in Asendorf bequem erreichen zu können, wird am Nachmittag ein Pferde-Planwagen durch den Ort pendeln.